

Nikolai Johann ist Ansprechperson zum Thema Inklusion

04.11.2023 | Erstellt von LSB

Seit dem 1. September 2023 setzt sich Nikolai Johann im LSB Sachsen-Anhalt als Event-Inklusionsmanager im Sport für die Belange von Menschen mit Behinderung und mehr Inklusion im Sport ein. Er steht für Vereine und Fachverbände sowie für die Mitarbeitenden der LSB-Geschäftsstelle als Ansprechperson für alle Fragen rund um das Thema Inklusion im Sport, eine thematische und sprachliche Sensibilisierung sowie die Durchführung inklusiver Sportevents und Schaffung inklusiver Sportangebote beratend zur Seite.



Seit September 2023 der neue Inklusionsmanager im Sport im LSB Sachsen-Anhalt: Nikolai Johann.

(© Privat)

Projekt „Inklusionsberater*innen im Sport“

Ziel des Projekts „Event-Inklusionsmanager*in im Sport“ ist es, Inklusion im Sport Vortrieb zu geben, weshalb der besondere Fokus des LSB Sachsen-Anhalt auf der Durchführung des Projekts „Inklusionsberater*innen im Sport“ liegt, welches auf die Schaffung neuer inklusiver Sportangebote in der Vereinswelt in Sachsen-Anhalt abzielt. Dafür werden insbesondere

Menschen mit Behinderungen zu Expert*innen in eigener Sache ausgebildet, um anschließend Vereinen bei der Schaffung nachhaltiger, inklusiver Sportangebote beratend zur Seite zu stehen.

Wie geht Inklusion?

Leider bestehen in Sport und Gesellschaft nach wie vor viele Unsicherheiten und Vorurteile rund um den Themenkomplex Inklusion, was in der Konsequenz oft dazu führt, dass Menschen mit Behinderung von Teilen des gesellschaftlichen Lebens in ihrem Zugang begrenzt oder gar ausgeschlossen werden. Insbesondere der Sport hat als Querschnitt der Gesellschaft die wichtige Aufgabe Inklusion vorzuleben und damit ein starkes Zeichen in die Gesellschaft zu senden, jedoch gibt es nach wie vor viel zu wenige inklusive Sportangebote in der Vereins- und Verbandswelt.

Daher wird Nikolai Johann ab sofort sowohl innerhalb der LSB-Geschäftsstelle, als auch für Vereine und Fachverbände, als Ansprechperson für sämtlichen Fragen rund um das Thema Inklusion im Sport, eine thematische und sprachliche Sensibilisierung sowie die Durchführung inklusiver Sportevents und Schaffung inklusiver Sportangebote beratend zur Seite stehen.

Diskriminierung und Grenzüberschreitung melden

Sie selbst oder jemand aus Ihrem Umfeld sind betroffen von Diskriminierung im Sportkontext und Sie bevorzugen eine schriftliche Meldung an uns? Auf der Website des LSB Sachsen-Anhalt gibt es die Möglichkeit, über einen „Meldebutton“ Kontakt aufzunehmen– auch anonym (Oranges Symbol oben rechts in der Leiste).

Neben der Meldung von Gewalt- und Diskriminierungserfahrungen im Sportkontext können dem LSB auf diesem Wege auch extremistische Vorfälle (z. B. Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit, antidemokratische Werte) zugetragen werden. Je nach Art der Meldung werden diese an die entsprechenden Ansprechpersonen im LSB weitergeleitet. Wenn es sich nicht um eine anonyme Meldung handelt, nehmen diese zur Abstimmung zum weiteren Verfahren Kontakt mit Ihnen auf.

Scheuen Sie sich nicht vor einer Kontaktaufnahme. Wir nehmen Ihr Anliegen ernst!

Nikolai Johann

Event-Inklusionsmanager im Sport
Tel.: 0345 5279-141
E-Mail: inklusion@lsb-sachsen-anhalt.de

*Das Projekt „Kompetent und vernetzt: Event-Inklusionsmanager*in im Sport“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) wird aus Mitteln der Ausgleichsabgabe des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert.*